

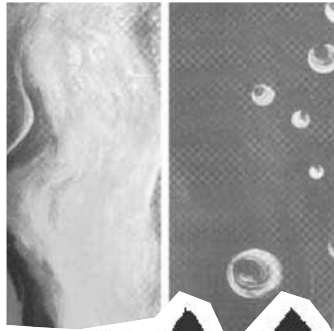
# Markt Zeitung

*tauschkreis*

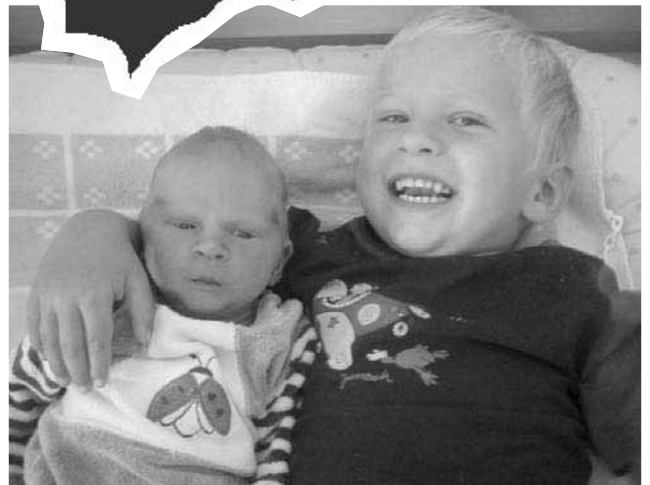
*kärnten*

Oktober 2003 / Nr. 25

9300 St.Veit/Glan, Mozartstraße 7, 04212/28438, Kärnten  
<http://www.tauschkreis-kaernten.at>



Herbstfest  
Talenteladen  
Talentierte stellen sich vor  
Stammtische  
Kurse, Homepage  
Newsletter



## Liebe Talentierte!

Die Marktzeitung will Euch wieder zum Tauschen einladen. Mit der Rubrik "Talentierte stellen sich vor" möchten wir ausdrücken, dass Fantasie und Tauschen scheinbar zusammen gehören. Unser großes Fest am Sonntag den 12. Oktober steht heuer unter einem Recycling-Stern. Statt Dinge weg zu werfen haben viele erkannt, dass alles auch ein zweites Leben haben kann. Sowohl im Tauschkreis als auch in der Eurowirtschaft ist die Nachhaltigkeit und die Ressourcenschonung durch Wiederverwertung schon lange ein Thema. Dieses Fest soll uns Mut machen, sinnvoll zu leben und zu produzieren. Unsere Stammtische werden immer interessanter. Neben regen Tauschgeschäften, die dort möglich sind, beschäftigen wir uns jedes Mal mit tollen Themen - lest mal genau bei den Terminen nach und schaut einfach wieder vorbei!

Internetuser haben von unserer Möglichkeit, im Netz zu kommunizieren, Gebrauch gemacht. Das Interesse steigt. - Wir hätten gerne mehr E-mail Adressen! Lasst sie uns zukommen, damit wir euch mittels Newsletter informieren können.

Unser Tauschladen ist immer für Überraschungen gut. Da finden sich kleine Schätze. Wer also in St. Veit unterwegs ist, sollte unbedingt bei Gerhard Reiblings Öko - Agentur reinschaun und den Tauschraum besuchen.

"Sind wir noch zu retten?" Dieser Frage geht der bekannte Öko-Journalist Franz Alt im Oktober nach. Wir laden zum Vortrag an die Klagenfurter Universität ein. (siehe Termine)

Einen zukunftsorientierten Herbst wünscht euch im Namen des Teams,

Hans-Peter Premur



## DAS TALENTETEAM

**Margarethe Fritzer**  
9020 Klagenfurt, Karawankenblickstr. 34/9  
Tel. 0463/913955  
**Kassiererin**  
(Konto: Raika Launsdorf Nr. 3871)

**Martin Koren**  
9582 Latschach/Faakersee, Untergreuth 28  
Tel. 0676/4164176  
office@jepa.at  
**Kontaktperson f. Villach**

**Renate Maier**  
9020 Klagenfurt, Pischeldorferstr. 7/4/44  
Tel. 0699/19141690  
renate.maier@chello.at  
**Markteinträge/Buchungsaufträge**

**Stephan Michel**  
9312 Meiselding 28  
Tel. 04262/50116

**Hans-Peter Premur**  
9201 Krumpendorf, Kath. Pfarramt  
Tel. 04229/2392  
khg@aon.at

**Hans u. Elisabeth Voglgruber**  
9063 Maria Saal, Arndorf 21  
Tel/Fax 04223/2060  
vg@htl-klu.at

**Lisa Walcher**  
9556 Liebenfels, Feldgasse 27 B/1  
Tel. 0699/19141271  
w.lisa@inode.at  
**Redaktion Marktzeitung**

**Rosa Windbichler-Obernosterer**  
9300 St.Veit, Mozartstraße 7  
Tel. 04212/28438  
talentetausch\_kaernten@hotmail.com  
**Kontaktstelle**

**Philipp Steiner/KHG**  
9020 Klagenfurt, Neptunweg 12  
0463/23407  
khg@aon.at

**info@tauschkreis-kaernten.at**

# TTK - Neuigkeiten

## Herbstfest

**Aufwerten statt Wegwerfen - oder vom Mut, benutzten Dingen eine zweite Chance zu geben**

**Einladung zum Herbstfest im Bildungshaus St. Georgen am 12. Oktober, ab 15 Uhr** alten Autos sein. **Ein Kofferraum für 3000 km** stellt sich vor.

Nach einem langen, heißen Sommer fallen die Temperaturen endlich unter die Schmerzgrenze. Langsam macht es wieder Freude, aktiv zu sein - ohne sehnsüchtig nach Abkühlung in irgendeinem kühlen Gewässer zu lechzen. Das Festkomitee des Teams hatte Freude daran, ein Herbstfest anzudenken und ein wenig vorzubereiten. Hitzige Temperaturen und hitzige Diskussionen ließen in der Planungsphase ein heißes Fest-Thema entstehen, das an Brisanz nichts zu wünschen übrig läßt.

Was wir uns darunter vorstellen? Zu sagen gibt es da vieles:

In der Ausstellung **Mein zweites und drittes Leben** erzählen recycelte Produkte ihre persönliche Geschichte.

Objektkünstlerin **Anna Magnet** stellt Kunstobjekte aus und spricht darüber, wie sie aus alten Stücken Schrott-Art herstellt.

**Barbara Voglgruber** betätigt sich künstlerisch mit den Kindern und wird Mobile Hängekunstwerke aus Altmetall basteln.

Neugierig darf frau/mann auf das zweite Leben eines



**Gerhard Reibling** hält für alle Interessierten ein Impulsreferat. Er ist es auch, bei dem Sie sich melden können, falls Sie, Kinder und Erwachsene, mit ihm zu Fuß vom St. Veiter Bahnhof in einer etwa zweistündigen Wanderung nach St. Georgen spazieren möchten. Voraussetzung sind nur gutes Schuhwerk und schönes Wetter. Mitgebrachte Tauschwaren werden via Fahrzeug vom Bahnhof ins Bildungshaus transportiert. Anmeldungen bitte telefonisch unter 04212/33550 oder persönlich bei einem Besuch im Talente-Laden.

Was fällt Ihnen noch dazu ein? Gibt es geschickte Hände, die beim Fest abgerissene Knöpfe annähen oder Hosen kürzen können, die seit Jahren im

Schrank warten? Wer verarbeitet mehrere alte Stücke zu einem tollen Designerstück? Wissen Sie von Menschen im und außerhalb des Tauschkreises, die gebrauchte Dinge zweckentfremden und sich dadurch das Leben erleichtern? Wir würden gern eine regelrechte Ideen-Werkstatt gründen, die offen ist für verrückte, praktische oder spektakuläre Wieder-Verwender.

Information, Anmeldung und Anregungen bitte unter [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at), 04212/28438 oder persönlich bei einem Team-Mitglied.

## Geld oder Leben

### Workshop für einen bewussteren Umgang mit den Finanzen

Der amerikanische Bestseller **Your money or your life** bildet die Grundlage für den in Zusammenarbeit zwischen der Bildungs- und Konsumentenschutzabteilung der AK und der Bevorrechteten Schuldnerberatung entwickelten Workshop. Die neun Stufen des Konzepts und die dazugehörigen Arbeitsunterlagen werden vorgestellt. Dieser Workshop hat nichts mit Spekulationen an der Börse, "Traumrenditen" oder Gewinnspielen zu tun. Der Erfolg des Konzepts hängt wesentlich von der eigenen Bereitschaft zur Verbesserung des persönlichen Umgangs mit Geld und Lebensenergie ab. Das Konzept eignet sich auch sehr gut als Grundlage für Beratungsgespräche über Geldprobleme im Kreis von Verwandten, FreundInnen oder ArbeitskollegInnen.

Referententeam: Dr. Robert Neunteufel (AK-Bildungsabteilung), Dr. Eva Stieber (freiberufliche Trainerin mit langjähriger Bankerfahrung) und Mag. Claudia Lang (Juristin, Schuldnerberatung )

Termin: Samstag, 18.10.2003, 9.00 - 17.30 Uhr

Ort: Arbeiterkammer-Außenstelle Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 6

Kosten: der Großteil der Kosten wird durch die AK und die Schuldnerberatung getragen. Für die TeilnehmerInnen ist folgender Kostenbeitrag vorgesehen: 10 für AK-Mitglieder und deren Familienangehörige (bitte die A-Card mitnehmen), 15 für Nicht-AK-Mitglieder, 5 Sozialtarif (Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger). Der Kostenbeitrag ist zu Beginn des Workshops bar zu zahlen.

**Anmeldung: Tauschring Kürbis, 8492 Halbenrain 185, Tel.: 03476 / 3747**

**mail: [sterzgrenze@utanet.at](mailto:sterzgrenze@utanet.at), web: [www.homepages.at/sterzgrenze/kuerbis.html](http://www.homepages.at/sterzgrenze/kuerbis.html)**



## Talentierte stellen sich vor

### Der Talenteladen feiert seinen ersten Geburtstag!

Fast genau ein Jahr jung ist der Talente-Tausch-Laden in der St. Veiter Erlgasse. Der Raum, der in der Öko-Agentur mit vielen HelferInnen freundlich eingerichtet wurde, kann auf 166 Verkaufsvorgänge in Talenten und 52 eben solchen in unserer Nationalwährung Euro verweisen.



Ungefähr 25 Menschen aus unserem Tauschkreis, wovon eine Tauscherin auch Mitglied des Klagenfurter Tauschkreises ist, bieten ihre Produkte und Dienstleistungen an. Aus einem ziemlich breit gefächerten Angebot wie Honig, Filzpatschen, handgeschöpftem Papier, Lebensmittel aller Art, Naturkosmetik, Kunsthandwerken, Büchern, handgestrickten Socken und

vielen mehr wählten die Menschen, die diesen Laden im ersten Jahr nutzten. „Ich bin zufrieden“ erklärt Gerhard Reibling sein Gefühl bei den Tauschvorgängen. „Ich freue mich über die sehr befruchtenden Gespräche mit Menschen, die von der Idee des Tauschkreises noch nichts wissen“ erfüllt er seinen Auftrag, Information mittels Info-Mappe, Gratis-Zeitung und vielen Gesprächen unter die Menschen zu bringen.

Eine von denen, die seit den ersten Tagen beim Tauschkreis ist und ihre Produkte im Laden anbietet, ist **Melitta Krall**. Alle 14 Tage kommt sie vorbei, um ihr Regal wieder mit Nudeln und Getreide aus dem Demeterbetrieb ihres Bruders aufzufüllen. Dafür nimmt sie Produkte mit. „Honig, Likör, Einkaufstauschen und Duftsackerln wurden von mir gebraucht“ lässt sich nach einem Blick in Gerhards Kassabuch leicht feststellen. „Was wir am Hof dringend bräuchten, wären verlässliche und kompetente Menschen, die meinem Bruder bei der Holzarbeit zur Hand gehen“ weiß sie um einen Wunsch, den sie sich gerne über Talente erfüllen würde. „Es wäre schön, wenn sich die AusstellerInnen verstärkt um ihre Produkte kümmern“ verrät Gerhard ein Anliegen, das ihm am Herzen liegt.

Roland Weber hat übrigens auf unserer Homepage die neue Marktrubrik **Talente-Tausch-Laden** installiert, über die TauscherInnen ihre Produkte, die sie im Laden anbieten, eintragen können. Bei den neuen Info-Mails um den 15. jeden Monats werden auch diese brandaktuellen Inserate automatisiert mitgeschickt. Im Anzeigenteil der Marktzeitung erscheinen die Einträge ebenfalls unter dieser neuen Rubrik.

Ein Besuch auf [www.talentetausch-kaernten.at](http://www.talentetausch-kaernten.at) lohnt sich also einmal mehr!

### VisitKartenFotos

Vielen Tauschenden, die ihre Buchungen übers Internet durchführen, wird es schon aufgefallen sein: die Liste derer, die sich mittels Foto präsentieren, ist noch recht klein. Groß ist der Anteil der leeren Rahmen mit dem Riesenfragezeichen - und dem würden wir gerne abhelfen.

Wir, das sind Roland Weber und Lisa Walcher. Wir sind Berufsfotografen, die ihr Talent gerne zur Verfügung stellen, Sie optimal ins rechte Licht zu rücken. Wir haben die professionelle Ausrüstung eigentlich immer dabei, wenn wir Sie auf Festen, Stammtischen, etc treffen. Gegen ein Talentehonorar von 50 Talenten und nur wenig Ihrer Zeit ist die Arbeit für Sie auch schon getan. Wir laden anschließend die Bilder auf die Festplatte, wählen den idealen Ausschnitt und stellen Ihr Portrait auf den richtigen Platz unserer Homepage. Selbstverständlich ist es auch möglich, einen individuellen Termin für Portraits zu vereinbaren.

**Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, sprechen Sie uns an!**

Roland Weber, Pischeldorferstraße 145, 9020 Klagenfurt  
Tel 0463/42 93 47 oder mobil 0676/400 41 17  
[office@SchwarzerKater.at](mailto:office@SchwarzerKater.at)

Lisa Walcher, Feldgasse 27b/1, 9556 Liebenfels  
Tel 04215/ 27 0 75 oder mobil 0699/19 14 12 71  
[w.lisa@inode.at](mailto:w.lisa@inode.at)

## Talentierte stellen sich vor

### Kärntner Lieder und Schlager von Gestern

Die Klagenfurterin **Vera Blank** ist ein ganz neues Mitglied in der Runde der Tauschenden und bietet ihr musikalisches Talent in Form von Unterhaltungsmusik wie Kärntner Liedern, Schwankliedern, Seemannsliedern und Schlagern von Gestern an. Sie begleitet ihren Gesang dabei selbst auf der Gitarre. „Mitsingen ist erwünscht und erlaubt!“ freut sie sich auf viele musikalische Aufträge. Ihr Auftrittshonorar beträgt 500 Talente, die Fahrtkosten werden individuell in Euro abgerechnet.

Vera Blank, Waidmannsdorferstraße 15, 9020 Klagenfurt  
Tel 0463/50 25 45



Privatfoto

### Ulrike Blumenthal

*Das Talent, bei mir zu sein*

„Alles, was wir zu verändern wünschen, unser Weg, unsere Erkenntnisse, die Erfüllung unserer offenen und heimlichen Ziele kann nur von uns ausgehen“ ist Psychotherapeutin **Ulrike Blumenthal** überzeugt. Sie möchte in Gesprächsrunden Menschen dazu anregen, sich neuen Sichtweisen zu öffnen.

Unterstützen kann sie Menschen des Tauschkreises durch ihr Angebot von offenen Gesprächsrunden.



„Lösungen sind nicht immer von Problemen abhängig“ macht sie Lust darauf, sich zu beteiligen. Erste Möglichkeit dazu gibt es am 31. Oktober ab 19 Uhr beim **Stammtisch** im Bildungshaus St. Georgen am Längsee. „Das Talent, bei mir zu sein“ wird Thema dieser Gesprächsrunde mit ihr sein.

Ulrike Blumenthal arbeitet in freier Praxis als Psychotherapeutin für systemische Familientherapie in Klagenfurt, in der psychiatrischen Nachbetreuung in St. Veit, im Psychiatrischen Not- und Krisendienst und in der Psychiatrischen Rehabilitationsklinik in Klagenfurt.

Privatfoto Tel. 0664/320 06 96 oder 04215/26 21

### Gegenseitige Unterstützung durch Breema

Allen Menschen, die Körper und Seele etwas Wohltuendes zukommen lassen wollen, bietet

**Herbert Breiffuss** die heilsame Wirkung einfachen Berührt-Werdens an. „Breema will nichts verändern“ weiß der diplomierte Breema-Praktizierende um eine Körperarbeit, die gut in den Alltag integriert werden kann. „Breema ist die Kunst, gegenwärtig und mit der Umwelt verbunden zu sein“ bringt Breiffuss das Ziel seiner Arbeit auf den Punkt. Menschen mit und ohne Beschwerden können Einzelübungen (Selbst-Breema) oder Partnerübungen genießen. Durch die Abfolge einfacher Bewegungen und Berührungen wie lehnen, halten, streichen oder wiegen machen die Menschen die Erfahrung, einen eigenen Körper zu haben und diesen auch in Beziehung zu einem Partner beizubehalten. Dabei entsteht eine wertfreie und ausgeglichene Atmosphäre, die sich entspannend und wohltuend auf den ganzen Körper auswirkt.

Herbert Breiffuss, Personalstraße 4A,  
9300 St. Veit, Tel. 04212/6530

Kommt auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause!



## Talentierte stellen sich vor

*Kennst du die Farben?*

*Siehst du, wie sie spielen, tanzen, sich im Kreise drehen?*

*Kennst du die Farben?*

*So komm, sie sind deine Freunde.*

### Einladung zur Ersten Ausstellung von Katharina Berger



Privatfoto

Vernissage am 4.10.2003 um 14 Uhr

Ausstellung von 5.10. bis 30.11.2003  
Bildungshaus St. Georgen am Längsee

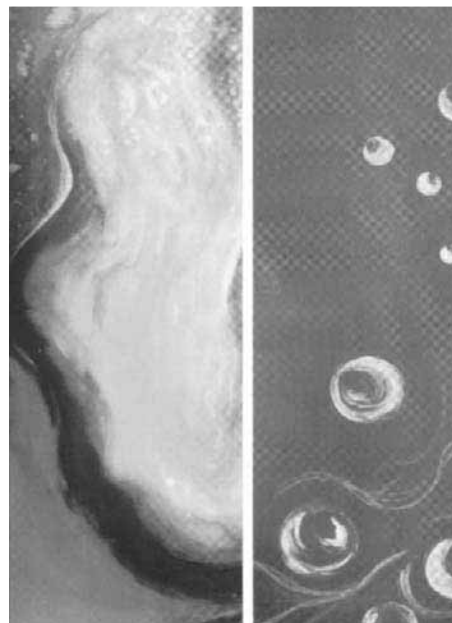
### Eduardo Flores

Wer sich schon immer mit dem Gedanken gespielt hat, Schmuck für den Eigenbedarf oder als Geschenk herzustellen, kann dies unter professioneller Anleitung erlernen. Der freischaffende Künstler **Eduardo Flores** bietet seine Hilfe an, wenn es darum geht, Schmuckstücke aus Silber und Edelsteinen selber herstellen. In Form von zweitägigen **Goldschmiedekursen** direkt im Atelier ARCAN geht es darum, eigene Ideen kreativ und lustvoll umzusetzen. Der Künstler ist ständig anwesend und hilft mit Rat und Tat beim schöpferischen Prozess.

Da **Spanisch** die Muttersprache von Eduardo Flores ist, bietet er auch dieses Talent in Form von **Konversationsstunden** an.

Termine und Preisvereinbarungen können telefonisch oder direkt im Atelier angefragt werden.

Geboren bin ich am 7.2.1976 in Wien, mein derzeitiger Beruf ist Landwirtin in Osttirol. Meine Kreativität wurde mir angeboren. Sie wurde noch dadurch gefördert, weil ich 12 Jahre lang die Rudolf-Steiner-Schule in Wien besuchte. Nach der Schule studierte ich drei Jahre an der Anthroposophischen Einrichtung Goetheanistische Studienstätte in Wien Kunst und Pädagogik.



Katharina Berger

Ich habe mir die Aufgabe gestellt, mit den Farben in Einklang zu leben. Die Hauptfarben stellen für mich Rot, Blau und Gelb dar. Und dann kommen die Mischfarben Orange, Violett und Grün. Interessant ist für mich, immer Gegensätze zu bearbeiten. Wie zum Beispiel Orange&Grün, Orange&Violett oder die Komplementärfarben Rot-Grün, Blau-Orange, Gelb-Violett. Ich arbeite auch gerne mit Weiß – Rosa, Hellblau, Hellgrün. Ich möchte einfach versuchen, die Farben so heraus zu arbeiten, dass sie sich miteinander vertragen und nicht streiten. Ich möchte die Farben in Harmonie auf die Bildfläche bringen.

**Um Ihre Neugierde zu stillen, kommen Sie einfach zur Ausstellung!**



Eduardo Flores, Atelier ARCAN, Alter Platz 4,  
9020 Klagenfurt  
Tel. 0676/640 18 20



## Kleines Abendessen Villacher TalentetauscherInnen

*oder wie etwas im Hof Gegrilltes den  
Menschenmagen anhaltend glücklich machte  
von Martin Koren*

Im gewohnten Treffpunkt in der Evangelischen Pfarrgemeinde Villach trafen sich am 18. Juni d. J. sieben oder sechzehn TauscherInnen zu einem "Fest des Talentetauschkreises Villach - Umgebung". Dazu könne Frau/Mann im Talentestammtischstammbuch folgendes erlesen: Das geplant wetterbegünstigte Grillfest hat leicht feucht begonnen, ging dann aber fröhlich über die Bühne. Walther hat sich um Fleisch gesorgt, Martha einen edlen Grill angeschleppt und Marlena einen übertollen Topf mit Kartoffelsalat serviert. Verena hat außerhalb der Jahreszeit einen Kürbisstrudel (Kürbis zwar tiefgefroren aus Unter-Greuth, doch in Villach zubereitet) gezaubert, Susanne tauschte zum ersten Mal ihr Roggen-etc.-Vollkornbrot (Prädikat: sehr geschmackig!) und Christine & Flora bekamen Zuwachs in der Kreuzstichsammlung. Christa hat Brigitte aus Linz mitgebracht (siehe da, diesmal auch überregional) und Rosi, Martina, Brunhilde, Claudia und Chris ließen es sich auch löblich schmecken. Noch jemand war da, trank und aß nichts, fragte, ob wir was tauschen und wann wir wieder tauschen, und weg war er - ohne Namen.

Das zu Tauschende wurde diesmal eigentlich an Ort und Stelle verzehrt! Martin, voll entspannt, beagete keiner Frage über das Hin und Her des Talentetausches, konnte sich eigentlich auch mal eine kurze Zeit lang dem

näheren Kennenlernen widmen (nach dem angenehmen Motto: Sinn, Sorgen, Sonderwünsche), kleine Anregungen und Tauschkontakte für den Sommer knüpfen, wunderbare Socken aus dem Waldviertel anziehen und von Gerhards Gratis-Buchablage ein Handbuch ergattern mit dem frohlockenden Titel "... für bessere Zeiten." Aber das wäre ja nun schon eine andere Geschichte. Hier aber nur mehr kurz: Ein einfach gelungener vorsommerlicher Tauschabend in Villach.

Nach einer Sommerpause der Talentestammtischrunde in Villach trifft frau/man sich ab September monatlich wieder jeden 18. um 19.00 in der Evangelischen Pfarrgemeinde in der W.-Hohenheimstraße 3.



Privatfoto

## Klagenfurt Stammtisch

### *Puppentheater am Waldorfschul-Stammtisch*

Richtig viel los war dieses Mal beim Klagenfurter Stammtisch. Der Klagenfurter und der Kärntner Tauschkreis luden einmal mehr zum monatlichen Treffen in den Räumen der Waldorfschule. Pünktlich um 17.30 Uhr begrüßten Kasperl, Strolchi, eine Elfenprinzessin und Hexe Stinkebein (oder hieß sie doch Kniesebein?) die Bretter der Kasperlbühne. Die Theatergruppe Gemón hatte ein bezauberndes Stück Kasperltheater vorbereitet. Begeisterte große und kleine Zuschauer halfen der Elfenprinzessin, ihre Silberflügelchen wieder zu finden. Währenddessen wurde im großen Saal ausgiebig getauscht. Waren wechselten die Besitzer, Informationen erreichten Interessenten und Tauscherfahrungen wurden besprochen. Fest steht, dass Oktober, November und Dezember weitere Kinderschwerpunkte geplant sind. Aktuelle Informationen gibt's rechtzeitig via Homepage.



### Unterm Kriecherlbam

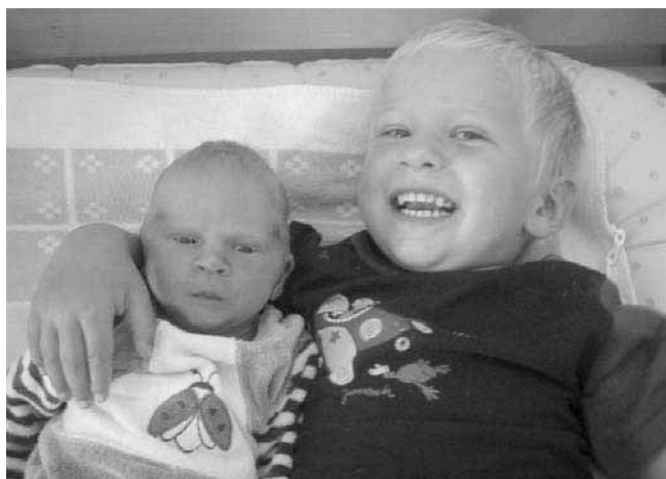
„Unsere Erwartungen sind total übertroffen worden, das Feedback der Menschen war begeisternd“ sind sich Sabine und Irmgard Löschenkohl einig. Ein Riesenerfolg war das erste **Sommerfest** am Gelände von Irmgard und Rudi Löschenkohl im Seitental Boden bei Kappel am Krappfeld. Tochter **Renate und Ludwig Tomasch's** Idee, kulinarische Köstlichkeiten aus 100%ig biologischen Produkten unter freiem Himmel anzubieten, ging voll auf. Die ursprünglich vorgesehenen Zeit von vier Wochen mit abendlichem Angebot an frisch zubereiteten **biologischen Speisen, biologischen Getränken, Musik**, spannenden **Aktivitäten** für Kinder und Erwachsene, hängenden **Naschgärten** mit Erd- und Himbeeren, riesigem **Kinderspielplatz**, lodernen **Feuerstellen** und bequemen **Wohnzimmersesseln** in



lauer Sommerabendluft musste dank der großen Nachfrage verlängert werden. „Wir freuen uns so, dass das Interesse für biologische Ernährung und Bio-Bauernhöfe so viele Menschen angelockt hat“ schwärmen die Löschenkohls von der Atmosphäre während der Abende. „Nächstes Jahr planen wir einige zusätzliche Neuerungen“ macht Ludwig Tomasch neugierig auf den kommenden Sommer. Und wer weiß: Vielleicht

gibt's ja nächstes Jahr ein talentiertes Tauschfest unter freiem Himmel.

Nach der vielen Arbeit rund ums Fest gabs vor kurzem noch einmal Anlass zu feiern. Wir gratulieren Renate und Ludwig Tomasch zur Wassergeburt von **Moritz-Ludwig**, der am 26.8.2003 um 6.05 Uhr in **Susanne Dörfler's Geburtshaus Isis Noreia** das Licht der Welt erblickte. Er wog genau 3000g und war bei seiner Geburt 50 cm groß. Nächstes Jahr wird der Blondschoopf beim Hoffest vielleicht schon hinter Brüderchen Dominik herkrabbeln.



### News-Letter aus dem WWW

Monatliche Benachrichtigung über Aktuelles und Kontostand

Unser Computerfachmann und Homepagebetreuer Roland Weber hat die Idee entwickelt, aktuelle Markteinträge und Kontostände zusätzlich zu ihrer Abrufbarkeit auf der Homepage monatlich per e-mail zuzusenden. Mit einer sogenannten News-Letter-Funktion wird es möglich sein, automatisiert zu Monatsbeginn Kontostände zu versenden und um den 15ten jeden Monats aktuelle Markteinträge an die vernetzten Mitglieder weiterzugeben.

Wie Sie an diese Informationen aus dem **World Wide Web** kommen? Sie senden uns Ihre e-mail-Adresse (falls das nicht schon geschehen ist) und werden automatisch in den Verteiler aufgenommen.



## Berichte

### Ton für Ton

Heide-Marie Habarta und Helga Frischengruber luden zu Beginn des heurigen Jahrhundertsssommers zur Vernissage "Ton für Ton" ins Liebenfelser Seelsorgezentrum. Viele kamen, um die Keramikarbeiten der beiden Tonkünstlerinnen (Ton-Schalen, falling-in-love) zu bestaunen oder gleich mit nach Hause zu nehmen. Im Ohr blieben die jazzigen Klänge der Tonkünstler "three minds plus" (Martin und Josef Torker, Stephan Begusch) mit Eveline Schiftner, die den Abend mit einer Klangwolke umhüllten. Die Unterkärntnerin Claudia Jannach las aus ihren berührenden Liebesgedichten und rundete diesen prachtvollen Abend ab.



### Keramik-Kurse

#### *Kinderkurse:*

Wir laden ein, Ton als natürliches Material kennen zu lernen und mit allen Sinnen zu begreifen. Beim gemeinsamen Matschen entstehen dann wie von selbst die ersten Figuren, werden Formen entdeckt und Grenzen ausgetestet (wir übernehmen das Glasieren).

Blöcke zu je zwei Terminen, jeweils von 15 - 17 Uhr

Kurs 1: Dienstag 7. Oktober, Dienstag 14. Oktober

Kurs 2: Mittwoch 29. Oktober, Mittwoch 5. November

Kurs 3: Donnerstag 20. November, Donnerstag 27. November

Kursbeitrag pro Kurs-Block 250 Talente (oder individuell Talente/Euro), ohne Material und Brand (in Talenten möglich)

#### *Erwachsenenurse:*

Blöcke zu je drei Terminen

Kurs 1: Freitag 19. September (18.30-22.30 Uhr), Samstag 20. September (15-19 Uhr), Freitag 3. Oktober (18.30-21.30 Uhr)

Kurs 2: Freitag 17. Oktober (18.30-22.30 Uhr), Samstag 18. Oktober (15-19 Uhr), Freitag 31. Oktober (18.30-22.30 Uhr)

Kurs 3: Freitag 7. November (18.30-21.30 Uhr), Samstag 8. November (15 bis 19 Uhr), Freitag 21. November (18.30-21.30 Uhr)

Kurs 4: Freitag 28. November (18.30-22.30 Uhr), Freitag 5. Dezember (18.30-22.30 Uhr), Freitag 12. Dezember (18.30-21.30 Uhr) Kursbeitrag pro Kurs-Block 800 Talente (oder individuell Talente/Euro), ohne Material und Brand (in Talenten möglich)

#### *Weihnachtstöpfeln:*

jeweils von 15 bis 17 Uhr

Kurs 1: Dienstag 9. Dezember und Mittwoch 10. Dezember

Kursbeitrag pro Nachmittag 130 Talente (ohne Material und Brand)

Für alle Kurse bitte telefonisch oder direkt im Geschäft anmelden (die Vergabe der Kursplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldung, Storno bis 10 Tage vor Kursbeginn möglich)

St. Veit Keramik (Heide-Marie Habarta und Helga Frischengruber),

Hauptplatz 3/Pogatschniggasse, 9300 St. Veit  
Tel. 04212/39 516

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 9-12 Uhr & 15 bis 18 Uhr

Sa von 9-12 Uhr

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!  
Heidi & Helga

## Überall fehlt plötzlich das Geld Warum eigentlich?

Seit 1980 haben wir unser reales Sozialprodukt fast noch einmal verdoppelt, die Geldvermögen sogar verdreifacht. Wie ist es trotzdem möglich, dass in vielen öffentlichen und privaten Haushalten plötzlich das Geld fehlt? Wie ist es möglich, dass in unserem Land sogar die Armut wieder um sich greift?

Man kann es jetzt fast täglich in der Zeitung lesen: Bundesländer verringern ihre Personalausgaben, Gemeinden schließen Bäder und Bibliotheken, der Bund kürzt den Sozialetat, die Arbeitsämter verringern die Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen. Und darüber hinaus verschern Bund, Länder und Gemeinden auch noch ihr "Tafelsilber".

### Wie kommt es zu dieser Ebbe in den öffentlichen Kassen?

Die Erklärung liegt in der Verteilung. Vergleicht man das so genannte "Sozialprodukt" mit einem Kuchen, so wird dieser Leistungskuchen jedes Jahr zwischen der Arbeit (in Form von Löhnen, Gehältern und Unternehmerlöhnen) und dem Kapital (in Form von Fremd- und Eigenkapitalzinsen) aufgeteilt. Doch die Ansprüche des Kapitals an den Leistungskuchen, vor allem die Ansprüche des Geldkapitals, nehmen ständig zu. Für die Arbeitnehmer bleibt immer weniger übrig. Selbst wenn die Volkswirtschaft von Jahr zu Jahr einen immer größeren Kuchen backt! Wie kommt das?

Immer mehr Geld konzentriert sich in immer weniger Händen. Das ist die viel zitierte "Schere zwischen Arm und Reich", die immer weiter auseinander geht. Wenn die Geldbesitzer "anlegen", d. h. gegen Zins und Zinseszins verleihen, wachsen die Schulden bei den Kreditnehmern in Unternehmen, Staat und Privathaushalten - und damit auch der jährliche Zinsanspruch des "Kapitals" an den volkswirtschaftlichen Leistungskuchen.

Nicht die Schulden sind das eigentliche Problem, sondern die darauf zu zahlenden Zinsen. Kredite dienen dazu, Ersparnisse nicht im Sparstrumpf verschwinden zu lassen, sondern den Kreislauf der Wirtschaft wieder zu schließen. Doch Zins und Zinseszins haben diese Funktion der Kreditwirtschaft pervertiert. Der Staat hat inzwischen gar keine andere Wahl mehr, als die Schuldenspirale immer weiter in Gang zu halten. Das Ziel eines ausgeglichenen Staatshaushaltes bleibt damit pure Illusion und muss es bleiben, so lange die Wachstumsspirale aus Zins und Zinseszins nicht abgebremst wird. Wer die Spirale nicht in Gang hält, riskiert Rezession und Massenarbeitslosigkeit.

### Die meisten wissen es nicht: Auch wer keine Schulden hat, zahlt Zinsen

Nicht nur derjenige muss Zinsen zahlen, der persönlich einen Kredit aufgenommen hat. In Wirklichkeit müssen die Endverbraucher auch für die vielfach höheren Schuldzinsen der Unternehmen und des Staates gerade stehen. Denn die Zinskosten der Unternehmen gehen genau so in die Produktpreise ein wie die Personal- oder Materialkosten. Auch in Steuern und Gebühren stecken Zinsen. Mit jedem ausgegebenen 100-Euro-Schein fließen inzwischen direkt oder indirekt rund 46 Euro in die Mega-Zinstöpfe.

Nur 10 Prozent der Haushalte erhalten mehr Zinsen, als sie zahlen. Teilt man die Haushalte in zehn gleich große Gruppen und verrechnet die Zinslasten und Zinseinkünfte je Gruppe gegeneinander, dann zahlen die ersten acht Haushaltsgruppen viel mehr Zinsen als sie selbst bekommen. Nur das reichste Zehntel ist der alleinige Gewinner des Zins-Monopoly-Spiels.

Geldvermögen und Schulden schaukeln sich heute gegenseitig hoch. Als Folge dieser monetären Wirkungsmechanismen ist die weitere Zunahme von wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Problemen unausweichlich. Der Bürgermeister von Hamburg, Ortwin Runde, hat vor einigen Jahren als Sozialsenator eine gewarnt: "Wenn es nicht gelingt, dieser Polarisierung zwischen Arm und Reich Einhalt zu gebieten würden uns Auseinandersetzungen wie in Lateinamerika drohen".

### Wer das Geld vom Zinszwang befreit, befreit die Wirtschaft vom Wachstumszwang

Gibt es einen Ausweg aus diesem "geldgemachten" Wachstumszwang? Wer nicht nur an den Symptomen herumkurieren will, muss der Krankheit auf den Grund gehen. Die fast explosionsartig steigenden Zinsströme müssen abgebremst werden. "Geld muss zirkulieren, damit die Wirtschaft rund läuft" - so sagen auch die Freunde des Zinssystems, und sie argumentieren, dass sie mit dem Zins eine "Belohnung" erhalten dafür, dass sie ihr Geld über Kredite in die Wirtschaft zurückführen.

Aber ebenso könnte man sein Auto parken, ohne Parkgebühren zu bezahlen, sondern eine Prämie dafür zu verlangen, dass man es wieder wegfährt, also "in den fließenden Verkehr" zurück bringt! Der Widersinn ist offenkundig.

### Die ebenso wirksame wie einfache Lösung

Was in unserem Wirtschaftssystem fehlt, ist eine "Parkgebühr" für Geld, das dem Wirtschaftskreislauf entzogen wird. Eine solche Parkgebühr entspräche allen sonst üblichen und bewährten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung. Diese Maßnahme würde das Geld im Umlauf halten, ohne Zins zu erzwingen und sie wäre der notwendige Schritt hin zu einer menschlicheren und nachhaltigen Marktwirtschaft.

>>>

## Berichte

Dieser Artikel wurde uns freundlicherweise von Redakteur Thomas Seltmann (Zeitschrift Humanwirtschaft) zur Verfügung gestellt.

Auszug aus einem Beitrag von Helmut Creutz in der Zeitschrift HUMANWIRTSCHAFT (Ausgabe Oktober/November 2002) **Gratis-Probeexemplar** unter [www.humanwirtschaft.org](http://www.humanwirtschaft.org) oder Tel 0049911/4300771

**Die Zeitschrift liegt zum Lesen oder zum freien Entleihen in unserem Talenteladen in St. Veit auf.**

Überall fehlt plötzlich das Geld. *Warum* eigentlich? Schuld ist nicht der Euro, sondern der überall „versteckte“ Zins. **Auch wer keine (!) Schulden hat, zahlt Zinsen. Und wie!** Mindestens 30 % in jedem Preis, 70 % bei Mieten. Informieren Sie sich über die Hintergründe. Fordern Sie ein kostenloses Probeheft an. Hier:

**HUMANWIRTSCHAFT** – Zeitschrift für eine menschlichere Marktwirtschaft  
Humboldtstraße 108, 90459 Nürnberg, Telefon (0911) 430077-1, Fax -2.  
Mehr Info im Internet: [www.humanwirtschaft.org](http://www.humanwirtschaft.org)



### ***In eigener Sache***

Einige werden davon wissen, dass Laura Ippen nach Wien gegangen ist - viel Glück von dieser Stelle aus, Danke für Deine Mitarbeit an der Marktzeitung und mögen sich alle Deine Wünsche erfüllen! Dieses Mal habe ich allein den redaktionellen Teil betreut, telefonisch unterstützt von Rosa Windbichler, Roland Weber hat mich bezüglich der homepage via ICQ und e-mail und Telefon durchgetragen. Neu im Team ist Phillip Steiner, der unter Hans Peter's Fittichen in der Katholischen Hochschulgemeinschaft werkelt und unser Layout machte.

Ich schreibe gern, fotografiere genauso gern, rede gern - aber was eine Zeitung betrifft, hätte ich Unterstützung dringend nötig. Wenn eine Einzelne Geschichten findet, schreibt und betreut, besteht die Gefahr, dass das Sprachrohr unserer Talentefamilie einseitig wird.

**Wer könnte sich vorstellen, diese kreative und schöne Arbeit mit mir zu teilen?**

Lisa Walcher, [w.lisa@inode.at](mailto:w.lisa@inode.at) oder mobil 0699/19141271



Wer gut getauscht hat,  
Talente loswerden will oder den  
Zehent pflügt, findet hier ein dank-  
bares Auffanggerät.



Wer jetzt bedürftig  
ist oder wer von  
jemand weiß, der  
oder die dringend  
Hilfe braucht,  
z. B. wegen

Krankheit,  
akuter Überlastung oder  
materieller Engpässe,  
sollte umgehend den  
Sozialtopf zur Aus-  
schüttung anregen.

Talentierte Hilfe in Krisensituationen  
wird zu 50% übernommen.

### talentierte KINDER GESUCHT!

Hallo Kinder!  
Habt ihr Lust mitzumachen?  
Könnt ihr euch vorstellen, Beiträge  
für die Marktzeitung zu gestalten?  
Von Kindern - für Kinder, sozusagen. Schreibt oder  
zeichnet uns doch eure Vorschläge für eine  
Kinderseite. Habt ihr Ideen, wie das Tauschen  
unter euch Kindern angekurbelt  
werden kann? Wir freuen uns drauf!  
Talente habt ihr sicher genug!

Schickt eure Briefe an:  
Lisa Walcher, Feldgasse 27b/1,  
9556 Liebenfels oder  
ein e-mail: [w.lisa@inode.at](mailto:w.lisa@inode.at)

Anzahl Konti: 251  
Anzahl Buchungen: 6.684  
Umsatz: 3.170.274 T.  
Anzahl Markteinträge: 549  
Buchungen per 12.9.2003

Aktueller Kontostand:  
<http://www.tauschkreis-kaernten.at>

### Impressum

**Herausgeber, Eigentümer und Verleger:**  
Tauschkreis Kärnten, 9300 St. Veit an der Glan,  
Mozartstraße 7, Tel. 04212/28438,  
[www.tauschkreis-kaernten.at](http://www.tauschkreis-kaernten.at), e-mail [info@tauschkreis-kaernten.at](mailto:info@tauschkreis-kaernten.at)

**Redaktion:** Lisa Walcher, Philipp Steiner (Namentlich gekenn-  
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder)

**Fotos:** Lisa Walcher (sofern nicht anders gekennzeichnet)  
Druck: Druckerei des Bischöfl. Seelsorgeamtes,  
Tarviserstr.30, 9020 Klagenfurt

# Termine

## Oktober

### Tausch & Plausch

Sa 4.Okt 9-12 Uhr, Klagenfurt, Kaufmannngasse 11  
Vortrag Edith Schulz "Kinesiologie zur Stressbewältigung"

### Vernissage Katharina Berger

Sa 4.Okt ab 14 Uhr, Bildungshaus St. Georgen, Ausstellung bis 30. Nov. geöffnet

### Indisches Konzert

Sa 4.Okt mit Nilgiri Express, Rathaus Krumpendorf, ab 19 Uhr

### Semestereröffnung "Miteinander in die Zukunft"

Di 7.Okt 15 Uhr, Eingang Universität Klagenfurt, mit Liedermacher Peter Weissböck, Eine Welt Laden, Bündnis für eine Welt, Talenttauschkreis Kärnten und BIB

### Herbstfest Auf-Werten statt Weg-Werfen

So 12.Okt 15 Uhr, Bildungshaus St. Georgen

### Lesung Gilad Atzmon

Mi 15.Okt, 18.30 Uhr, Sitzungszimmer Universität Klagenfurt

### Klagenfurt Stammtisch

Do 16.Okt 18 Uhr, Waldorfschule Klagenfurt, Wilsonstraße

### Villach Stammtisch

Do 16.Okt 19 Uhr, Evangelische Pfarrgemeinde Villach, Hohenheimstraße 3, Erntedank, Stefan Merkac vom Ernteverband spricht über Gentechnik in Kärntens Landwirtschaft

### Geld oder Leben

Sa 18.Okt 9-17.30 Uhr, Workshop mit dem steirischen Tauschring Kürbis, Arbeiterkammer-Außenstelle Leibnitz, Karl-Morre-Gasse 6 (Info siehe Artikel)

### Buntes Tauschkreisfest in Graz

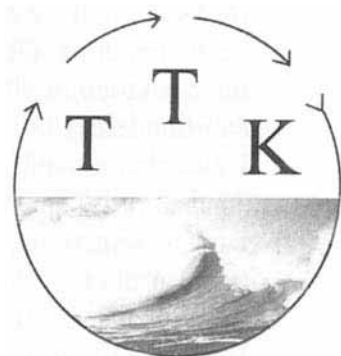
Sa 18.Okt 15:00, Talenttausch Graz lädt über die Grenzen hinweg zum Fest, Gutenbergstrasse 1, 8053 graz  
isabella moser  
Tel: 0316/262259

### Sind wir noch zu retten - Wege in die Zukunft

Mi 22.Okt, 19.30 Hörsaal 1, Universität Klagenfurt, Vortrag Dr. Franz Alt

### St. Georgen Stammtisch

Fr 31.Okt 19 Uhr, Bildungshaus St. Georgen  
Vortrag Psychotherapeutin Ulrike Blumenthal "Das Talent, bei mir zu sein"



## November

### Redaktionsschluss Marktzeitung

7. November

### Tausch & Plausch

Sa 8.Nov 9-12 Uhr, Klagenfurt, Kaufmannngasse 11  
Vortrag Edith Schulz Schüsslersalze

### Klagenfurt Stammtisch

Do 20.Nov 18 Uhr, Waldorfschule Klagenfurt, Wilsonstraße

### Villach Stammtisch

Di 18.Nov 19 Uhr, Evangelische Pfarrgemeinde Villach, Hohenheimstraße 3, Vortrag ATTAC und die Finanzmärkte & Weihnachten für alle Sinne (Rezept-Tausch, alternatives Schenken, vegane Weihnachten etc.)

### Klagenfurter Gesundheitsmesse

Fr 21. Nov bis So 23. Nov, Messegelände Klagenfurt  
Die GGF (Gesellschaft für Gesundheitsförderung) ist Partner der Hochschulgemeinde für das Thema Fasten, Ernährung und Gesundheitsförderung.

### Akademielehrgang Globales Lernen

So 23.Nov bis Mi 26.Nov in St.Georgen/Längsee

## Dezember

### Tausch & Plausch

Sa 6.Dez 9-12 Uhr, Klagenfurt, Kaufmannngasse 11

### Stammtisch Klagenfurt

Do 18.Dez 18 Uhr, Waldorfschule Klagenfurt, Wilsonstraße

### Stammtisch Villach

Do 18.Dez 19 Uhr, Vortrag Weltladen & ÖIE Kakao - Die bittere Geschichte einer süßen Sache, Praxis und last minute für Weihnachten

## Jänner

### Villach Stammtisch

Di 20.Jän 19 Uhr, Evangelische Pfarrgemeinde Villach, Hohenheimstraße 3 Kosmetik alternativ Infostände, Kritik, Alternativen, Produkte der Mitglieder des Tauschkreises

